Presseinformation

5. September 2016

Zahlreiche ecoplus-Aktivitäten stärken das Mostviertel

Betriebsansiedlungen, Wirtschaftsparks, Regionalförderung und Breitbandausbau

Betriebsansiedlungen, Wirtschaftsparks, Regionalförderung und der aktuelle Breitbandausbau waren zentrale Themen eines Pressegesprächs von der Landtagsabgeordneten und Bürgermeisterin Michaela Hinterholzer, stellvertretende ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzende, und ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki in Amstetten. „Beim Breitband-Ausbau im Mostviertel schreiten wir mit Sieben-Meilen-Stiefel voran. Die Verhandlungen mit einem aktiven Netzbetreiber für das Ybbstal sind nahezu abgeschlossen. Im September kommt es zur Vertragsunterzeichnung, danach könnten verschiedene Anbieter bereits ihre Endkundenprodukte präsentieren", so das gemeinsame Statement.

„Für Oktober sind im Ybbstal erste Informationsveranstaltungen geplant, bei denen in der Breitband-Pilotregion die Infrastrukturbestellungen zur Erreichung der 40 Prozent-Quote unterschrieben werden können. Somit ist davon auszugehen, dass die Pilotregion Ybbstal ab 2017 mit zukunftssicheren Glasfasernetzen versorgt ist", betonte Hinterholzer. Insgesamt hat die Niederösterreichische Glasfaserinfrastruktur Gesellschaft mbH (nöGIG) in der Pilotregion sowie bei den Mit-Verlegungen in 31 Gemeinden bislang mehr als eine halbe Million Euro in der Region Mostviertel investiert. Dabei wurde insbesondere bei den Bauarbeiten eine hohe regionale Wertschöpfung erzielt.

Im Rahmen des Pressegesprächs, das einen Überblick über die zahlreichen ecoplus-Aktivitäten zur Stärkung der Region gab, betonte die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende auch die Bedeutung der Regionalförderung für das Mostviertel: „Seit 2011 wurden 111 Regionalförderprojekte im Mostviertel abgewickelt. Dabei wurden mehr als 52 Millionen Euro Fördermittel ausgeschüttet, die Investitionen von ca. 86 Millionen Euro in den vergangenen fünf Jahren ausgelöst haben. Damit steht fest, dass in der Geschichte des Mostviertels kein anderes Regionalentwicklungsinstrument größere Impulse in der Region gesetzt hat." Hierbei nannte Hinterholzer exemplarisch unter anderen folgende Projekte: den Tierpark Haag, der aus Mitteln der Regionalförderung derzeit attraktiviert wird, den Neubau der Halle 3 der Messe Wieselburg, der im Frühjahr 2017

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

abgeschlossen sein soll, eine Lehrlingsoffensive im Ybbstal sowie ein innovatives Projekt zur Optimierung des Radtransports am Traisental-Radweg.

Weiters berichtete Hinterholzer über das Ausflugs- und Pilgerzentrum Sonntagberg, wo mit Unterstützung der Regionalförderung eine Schatzkammer Ende Mai eröffnet wurde sowie über das „Mammut-Projekt" zur Errichtung eines Radwegs auf der ehemaligen Trasse der Ybbstalbahn. Besonders hob die stellvertretende ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzende jedoch die Investitionen durch die Leader-Projekte in der Moststraße hervor: „In den vergangenen zehn Monaten wurden fünf Leader-Projekte auf der Moststraße beschlossen, die in Summe Investitionen von 1,2 Millionen Euro ausgelöst haben bzw. auslösen werden. Dabei reicht die inhaltliche Vielfalt der Projekte von einer Ausstellung zum privaten Nachlass von Julius Raab über zusätzliche e-mobil-Ladestationen."

Mag. Helmut Miernicki, ecoplus-Geschäftsführer, nannte Zahlen, Daten und Fakten zu den Betriebsansiedlungen und Wirtschaftsparks im Mostviertel: „In den vergangenen fünf Jahren konnte ecoplus 40 Betriebsansiedlungen im Mostviertel begleiten und damit 462 Arbeitsplätze schaffen beziehungsweise sichern. Darüber hinaus betreuen wir Gemeinden bei Standortkooperationen. In sieben interkommunalen Wirtschaftsparks sind auf einer Fläche von 94 Hektar in Summe 27 Unternehmen mit 634 Arbeitsplätzen beheimatet. Insgesamt sind 49 Gemeinden an diesen Standortkooperationen beteiligt. In den ecoplus-Standorten Ennsdorf und Kematen gibt es 33 Betriebe mit 1.235 Arbeitsplätzen und auch hier herrscht Bewegung: In Kürze eröffnet die VFI - Vereinigte Fettwaren Industrie aus Wels ein neues Werk im Wirtschaftspark Ennsdorf. Auch das Technologie und Forschungszentrum Wieselburg hat eine sensationelle Auslastung von 93 Prozent."

Abschließend resümierte Hinterholzer: „Es zeigt sich, dass die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich ein unverzichtbarer Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Mostviertel ist. Mittels Breitbandausbau, Regionalförderung, Betriebsansiedlungen und den Aktivitäten in unseren Wirtschaftsparks werden wir auch weiterhin Zukunftsprojekte in der Region vorantreiben."

Nähere Informationen: ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/ 9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at